

# Sommerweichweizen

**Hinweise zur Sortenwahl 2022**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Hinweise zur Sortenwahl für Sommerweizen

Sommerweizen wurde in Sachsen-Anhalt 2021 auf 1.300 ha angebaut. Der Ertrag von Sommerweizen liegt 20 bis 35 % unter dem von Winterweizen. Als Ersatz für nicht bestellten oder ausgewinterten Winterweizen bietet der Sommerweizen eine geeignete Alternative. Es bestehen sichere Absatzbedingungen, da die meisten Sorten sehr gute Backqualitätseigenschaften besitzen. Neben dem Ertragsvermögen sind bei der Sortenwahl das sichere Erreichen der Qualitätsparameter RP-Gehalt, Fallzahl, Sedimentationswert und Hektolitergewicht wichtige Entscheidungskriterien.

Braun- und Gelbrost sind Blattkrankheiten, die zu deutlichen Verlusten im Ertrag und in der Qualität führen können. Vor allem stark gelbrostanfällige Sorten sollten gemieden bzw. im Anbauumfang begrenzt werden.

In den letzten Jahren hat regional im Sommerweizen der Befall mit der Gelben Getreidehalmfliege deutlich zugenommen. Ertrags- und Qualitätsdefizite können dadurch einen erheblichen Umfang erreichen. Um eine Bekämpfungsstrategie zu entwickeln, werden seit 2020 entsprechende Pflanzenschutzversuche auf einigen Standorten angelegt.

Die Ernte der Landessortenversuche mit Sommerweizen erfolgte vergleichsweise spät bei nicht immer optimalen Erntebedingungen. Die Erträge in den LSV erreichten 2021 mit 71,3 dt je Hektar ein leicht über den Vorjahresergebnissen liegendes Niveau. Die Rohproteingehalte liegen meist im akzeptablen Bereich. Aus den mehrjährigen LSV-Ergebnissen lassen sich nachfolgende Hinweise zur standortspezifischen Nutzung der Sommerweizensorten in Sachsen-Anhalt geben:

### Empfehlungssorten 2022:

Qualitätsgruppe	Löß-/V-Standorte
E	KWS Sharki, SU Ahab; vorläufig: KWS Expectum
A	Licamero, KWS Starlight, vorläufig: Akvitan, Kapitol

### Eliteweizen (E)

**KWS Sharki** liegt im Kornertrag auf knapp mittlerem Niveau. Bei etwas geringerer Standfestigkeit ist die Anfälligkeit für Gelbrost mittel bis gering. Mehltau kann etwas stärker auftreten. Die Sorte erreicht hohe bis sehr hohe RP-Gehalte. Die Fallzahlen sind hoch und in der Stabilität mittel einzustufen.

**SU Ahab** erzielt dreijährig mittlere Ertragsleistungen. Hohe Rohproteingehalte und hohe bis sehr hohe Fallzahlen bei guter Stabilität sind aus qualitativer Sicht für die Sorte kennzeichnend. Die Standfestigkeit von SU Ahab ist gut, die Mehltauanfälligkeit höher. Gegenüber den anderen Blattkrankheiten besteht aktuell eine mittlere Anfälligkeit.

**KWS Expectum** zeigt zweijährig annähernd mittlere Ertragsleistungen. Die begrannte Sorte weist eine interessante Kombination aus hohen bis sehr hohen Proteingehalten und hohen Fallzahlen bei mittlerer Stabilität auf. Blattgesundheit und Standfestigkeit sind bisher als gut zu bewerten.

#### Qualitätsweizen (A)

**Licamero** überzeugt mit hohem Kornertrag verbunden mit hohem RP-Gehalt. Die Fallzahlen sind niedriger und nicht immer ausreichend stabil. Es sollte auf rechtzeitige Ernte nach Erreichen der Reife geachtet werden. Die starke Braunrostanfälligkeit ist zu beachten. Die Standfestigkeit liegt im mittleren Bereich.

**KWS Starlight** erreicht dreijährig überdurchschnittliche Ertragsleistungen. In der Qualität sind mittlere Fallzahlen bei mittlerer Stabilität und mittlere bis hohe Rohproteingehalte kennzeichnend. Die Mehltauanfälligkeit von KWS Starlight ist hoch, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Rostkrankheiten günstig.

**Kapitol** zeigt nach sehr hohen Kornerträgen 2020 im Jahre 2021 ein mittleres Ertragsniveau. Qualitativ hat Kapitel Einstufungen auf gutem A-Niveau erhalten, bei mittlerer Fallzahlstabilität. Die Sorte zeigt bisher eine überwiegend gute Blattgesundheit – Gelbrost und Mehltau sind positiv hervorzuheben. Die Braunrostanfälligkeit ist mittel.

**Akvitan** erreicht auch nach sehr hohen Kornerträgen 2020 im Jahre 2021 ein mittleres Ertragsniveau. Die Sorte weist mittlere bis hohe Fallzahlen bei mittlerer Stabilität auf. Die Rohproteingehalte sind mittel bis hoch. Bei recht guter Standfestigkeit ist auf Mehлтаubefall zu achten.

**Quintus** fällt in den Ertragsleistungen deutlicher gegenüber jüngeren A-Weizensorten ab. Die Rohproteingehalte und Fallzahlen weisen jeweils ein mittleres bis hohes Niveau auf. Die Fallzahlen sind jedoch nicht immer ausreichend stabil, was eine rechtzeitige Beerntung erfordert. Quintus ist begrannt und besitzt eine gute Resistenz gegenüber Gelbrost. Mehltau kann hingegen stark auftreten. Positiv ist die geringe Ährenfusariumanfälligkeit. Die Standfestigkeit von Quintus ist recht gut.

#### Brotweizen (B):

**WPB Troy**, ein B-Weizen, gehört einjährig zu den ertragsstärksten Sorten. Aufgrund der Einstufung in der Volumenausbeute mit der Ausprägungsstufe 5, wurde A-Qualität nicht erreicht. Die Fallzahlen sind hoch, bei bisher recht guter Fallzahlstabilität. Die Rohproteingehalte sind mittel bis hoch. Weiterhin sind für die Sorte eine mittlere bis gute Blattgesundheit und recht gute Standfestigkeit kennzeichnend.

**LSV Sommerweichweizen 2019 – 2021 im Anbaugebiet  
Kornertrag relativ zur Bezugsbasis (BB), FZ, FZ-Stabilität und RP-Gehalt**

	Qualität	Kornertrag in Stufe II <sup>1)</sup> Löß-/V-Standorte			
<b>dreijährige Ergebnisse 2019 - 2021</b>			Fallzahl	Fallzahl- stabilität	RP- Gehalt
<b>Anz. Vers.</b>		<b>17</b>			
<b>BB (dt/ha) <sup>2)</sup></b>		<b>68,0</b>			
KWS Sharki	E	98	+	0	+ / ++
SU Ahab	E	99	+ / ++	+	+
Quintus	A	96	0 / +	0 / -	0 / +
Licamero	A	104	0	0 / -	+
KWS Starlight	A	102	0	0 / -	0 / +
<b>zweijährige Ergebnisse 2020 - 2021</b>					
<b>Anz. Vers.</b>		<b>11</b>			
<b>BB (dt/ha) <sup>2)</sup></b>		<b>70,4</b>			
KWS Expectum	E	99	+	0	+ / ++
Akvitan	A	104	0 / +	0	0 / +
Kapitol	A	103	+	0	+
<b>einjährige Ergebnisse 2021</b>					
<b>Anz. Vers.</b>		<b>6</b>			
<b>BB (dt/ha) <sup>2)</sup></b>		<b>71,3</b>			
WPB Troy	B	104	+	(+)	0 / +

<sup>1)</sup> Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

<sup>2)</sup> BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel des Anbaugebietes)

Grundlage der Einstufung Kornqualität Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2021:

0 = mittel, + = überdurchschnittlich, - = unterdurchschnittlich im Sinne des Anbauers

( ) vorläufige Einstufung

Herausgeber:  
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski  
Telefon: 03471-334 215  
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 12.01.2022